



Stella berichtet von ihrem Leben auf der Straße

Kenia ist ein Land großer Gegensätze. Reichtum und bittere Armut sind oft nur durch Mauern und Stacheldraht getrennt. Über 200 Slums gibt es in Nairobi, 60 % der Stadtbevölkerung leben dort.

In der Hoffnung auf ein besseres Leben ziehen dennoch immer mehr Menschen vom Land in die Stadt. Aber das Leben im Slum ist hart, gefährlich und schmutzig. Besonders für die vielen Straßenkinder, die oft auf sich allein gestellt sind.

Solchen Kindern gibt Charles Mulli ein Zuhause. Dr. Mulli war selbst Straßenkind, dann Unternehmer, verkaufte schließlich alles und baute ein riesiges Hilfsprojekt für Straßenkinder auf.

Einmalig ist der ganzheitliche Ansatz: Dr. Mulli gibt seinen 2500 Kindern Essen, Kleidung, Liebe und Gemeinschaft, ermöglicht ihnen Schulbesuch und Ausbildung und hilft ihnen, ihre Talente weiterzuentwickeln. Gleichzeitig achtet Dr. Mulli auf nachhaltiges Wirtschaften, unterstützt die Landbevölkerung vor Ort und kämpft gegen den Klimawandel.

Hauptfilm: Hoffnung für Straßenkinder (22.19 Min.)

Module mit Zusatzmaterial

- » Push- und Pull-Faktoren
- » Slums
- » Straßenkinder
- » Hilfe für Straßenkinder
- » MCF: Ein nachhaltiges Projekt

Material für den Unterricht

- » Arbeitsblätter (interaktiv, PDF, Word)
- » Kreativ-Box: für Schüler-Präsentationen
- » Ideen für den Unterricht
- » Filmtexte
- » Lösungsvorschläge uvm.

Zusätzliche Filme (52.29 Min.)

- » Push-Pull-Modell (1.27 Min.)
- » Push-Faktoren (2.58 Min.)
- » Pull-Faktoren (1.21 Min.)
- » Was ist ein Slum? (2.05 Min.)
- » Leben im Slum (4.32 Min.)
- » Imani erzählt (5.19 Min.)
- » Was ist ein Straßenkind? (2.43 Min.)
- » Straßenkinder berichten (14.05 Min.)
- » MCF: Das Projekt (2.34 Min.)
- » Armut bekämpfen (1.14 Min.)
- » Arbeitsplätze (4.06 Min.)
- » Hygiene und Gesundheit (2.56 Min.)
- » Innovation und Umwelt (5.10 Min.)

Fachbereiche

Geografie, Religion, Ethik

Adressaten

Allgemeinbildende Schulen ab 5. Schuljahr
Erwachsenenbildung

Wissenschaftliche Filme
für Unterricht und Weiterbildung

Schöner Weg 15, 72820 Sonnenbühl
0 71 28 / 27 00, wfw-Film@web.de



wfw-film.de



wfw-film.de



WISSENSCHAFTLICHE FILME FÜR UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG

Kreativ-Box
im ROM-Teil

Hoffnung für Straßenkinder

mit Kreativ-Box und interaktiven Arbeitsblättern

Hoffnung für Straßenkinder



LEHR-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG



Creative Commons
Unterrichtsmaterial
kostenlos + frei nutzbar
wfw-film.de



Wissenschaftliche Filme
für Unterricht und Weiterbildung

Ergänzende Hinweise zum Einsatz

Armut und zunehmende Ungleichheit gehören zu den Grundproblemen und damit zu den großen Herausforderungen unseres Jahrhunderts. Dabei gibt es keine einfache Antwort, wie diese Probleme gelöst werden können, denn die Gründe dafür sind vielfältig und oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen.

Staatliche Entwicklungshilfe und kirchliche Projekte stützen allzu oft ihre Ideen und Intentionen den Menschen über, denen sie eigentlich helfen wollen. Für gewöhnlich stehen dabei europäische Lösungsansätze für afrikanische Probleme. In der Folge schlafen solche Projekte meist ein, wenn das Projekt zu laufen scheint und sich die Entwicklungshelfer zurückziehen.

Albrecht Heise, jahrelanger Afrika-Korrespondent beim ZDF und damit ein ausgezeichnete Kenner der Probleme Afrikas, vertritt die Auffassung, dass diejenigen Projekte besonders wertvoll sind, die Afrikaner vor Ort selbst ins Leben rufen. Denn so begegnen sie afrikanischen Problemen mit afrikanischen Lösungsansätzen – und das ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung des Projekts.

Ein solches Projekt haben wir in der „Mully Children's Family“ gefunden. Die MCF wurde 1989 von Charles und Esther Mully gegründet und hat bis heute mehr als 8.000 Straßenkinder rehabilitiert. Somit ist Mully Children's Family das erfolgreichste Straßenkinderprojekt von Kenia, wahrscheinlich sogar von ganz Schwarzafrika.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Einsatz unserer DVD.

Ihr Wolfgang Wunsch

Das könnte Sie auch interessieren

Unsere didaktischen DVDs verfügen über umfangreiches Zusatzmaterial, Arbeitsblätter, Anregungen für den Unterricht, weiterführende Informationen u.v.m.

Der Film ist als Parabel angelegt. Er beginnt mit der Erschaffung der Welt und des Lebens auf der Erde. Dabei lehnt er sich an die Schöpfungsgeschichte im Ersten Buch Mose an. Die Erschaffung des Menschen stellt den Wendepunkt im Film dar.

Von nun an ist der Mensch der Handelnde und gestaltet die Welt nach seinen Vorstellungen. Dabei geht der Mensch oft rücksichtslos mit seinen Mitgeschöpfen und seiner Umwelt um. Auf eindringliche und berührende Art lässt der Film empfinden, was wir weltweit täglich verlieren.

Das zusätzliche Modul „Ökologisches Engagement“ zeigt die andere Seite: Menschen, die sich einsetzen, um das Leben und die Umwelt auf unserem Planeten zu schützen und zu erhalten.

Am Beispiel Kenias konfrontiert die DVD den Zuschauer mit den Folgen von Klimawandel und lokaler Umweltzerstörung in Afrika: Trockenheit und Dürre. Flüsse versiegen, Ernten verdorren, Menschen und Tiere hungern und sterben schließlich. Selbst in der Hauptstadt Nairobi werden Wasser und Strom rationiert.

Die DVD betreibt Ursachenforschung, geht den Problemen auf den Grund, informiert über die Zerstörung des Mau-Forest, die Vertreibung der Ogik und sucht nach Lösungsansätzen.

Über Jahrmillionen hat sich auf der Basis von Kohlenstoff Leben in gegenseitigem Wechsel mit belebter und unbelebter Natur entwickelt. Dabei ist ein sensibles Gleichgewicht entstanden.

Die DVD erklärt den biologischen und geologischen Kohlenstoffkreislauf und geht auch auf Methan und Methanhydrate ein. Sie zeigt, wie das Handeln des Menschen die natürlichen Kreisläufe beeinflusst, und legt damit die Grundlagen für das Verständnis des Klimawandels.

